



A754-Wirtschaftsbericht 2025

JORDANIEN

30. Juni 2025

Zusammenfassung

Im Jahr 2024 bleibt Jordanien trotz regionaler Instabilität und erheblichem Druck von aussen widerstandsfähig und bewahrt seine makroökonomische Stabilität. Die anhaltenden Konflikte in der Region haben die Spannungen verschärft, Handelswege – insbesondere über das Rote Meer – erschwert und die ohnehin fragile Wirtschaft Jordaniens vor ernsthafte wirtschaftliche Herausforderungen gestellt.¹ Das reale BIP-Wachstum verlangsamte sich 2024 auf 2,5 %². Im Jahr 2023 hatte es noch 2,7 % betragen.³

Trotz stabiler makroökonomischer Rahmenbedingungen sieht sich das Land weiterhin mit erheblichen Risiken konfrontiert. Die Arbeitslosenquote beträgt 21 %, mit einer Jugendarbeitslosigkeit von 47 %.⁴ 26,5 % der Hochschulabsolventen blieben arbeitslos, was auf eine anhaltende Diskrepanz zwischen den Anforderungen des Arbeitsmarktes und den Qualifikationen der Absolventen hindeutet.⁵ Darüber hinaus weist Jordanien eine relativ hohe Armutsquote auf,⁶ wobei benachteiligte Gruppen wie Flüchtlinge überproportional betroffen sind.⁷

Jordanien ist stark auf internationale Hilfe angewiesen, um seinen Haushalt zu finanzieren, die hohe Staatsverschuldung zu steuern und externe Schocks zu bewältigen, insbesondere im Zusammenhang mit seiner Rolle als Aufnahmeland für viele Flüchtlinge.⁸ Internationale Hilfe ist auch von entscheidender Bedeutung, um Risiken im Zusammenhang mit Energiepreisschwankungen und steigenden Kosten für öffentliche Dienstleistungen, insbesondere im Wasser- und Stromsektor, zu begegnen.⁹ Die direkte Budgethilfe, insbesondere von den USA, macht 7,7 % der Gesamteinnahmen des Staates aus.¹⁰

Zwar bewahrt Jordanien bislang trotz den aussergewöhnlichen Umständen die makroökonomische Stabilität, der Ausblick bleibt jedoch aufgrund hoher Unsicherheiten getrübt. Strukturreformen, insbesondere in den Bereichen Erwerbsbeteiligung, Wettbewerbsfähigkeit und Investitionsklima, sind weiterhin unerlässlich, um ein inklusives Wachstum zu fördern und Risikofaktoren zu minimieren.

¹ IMF, Jordan's Staff Report, 17. Dezember 2024, 2024 (345), S. 2.

² Department of Statistics, [Press Release Q4 2024](#), 09. April 2025 (zuletzt besucht am 18. Mai 2025).

³ IMF, Jordan's Staff Report, 17. Dezember 2024, 2024 (345), S. 4.

⁴ Central Bank of Jordan, [Monthly Report February 2025](#) (zuletzt besucht am 05. Mai 2025); The World Bank, [Jordan Economic Monitor](#), Fall 2023, S. 13; World Bank, [Unemployment, youth total \(% of total labor force ages 15-24\) \(modeled ILO estimate\) - Jordan](#), (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

⁵ Central Bank of Jordan, [Monthly Report February 2025](#) (zuletzt besucht am 05. Mai 2025).

⁶ Jordan News, [More than one-third of Jordanians live below poverty line](#), 12 July 2023, (zuletzt besucht am 5. März 2024).

⁷ UNHCR, [Vulnerability Assessment Framework: Socio-Economic Survey of Refugees in Camps - Jordan, June 2024](#) (zuletzt besucht am 12. Juni 2025).

⁸ IMF, Jordan's Staff Report, 17. Dezember 2024, 2024 (345), S. 25; ForeignAssistance.gov, U.S. [Foreign Assistance By Country](#), (zuletzt besucht am 19. Mai 2024).

⁹ Ministry of Planning and International Cooperation, [Foreign Assistance Report](#) (zuletzt besucht am 16. Juni 2025).

¹⁰ IMF, Jordan's Staff Report, 17. Dezember 2024, 2024 (345), S. 25.

INHALTSVERZEICHNIS

1	WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN.....	3
2	PRIORITÄTSSEKTOREN UND OPPORTUNITÄTEN FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN.....	5
3	AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK.....	7
3.1	Politik und Prioritäten des Gastlandes.....	7
3.2	Aussichten für die Schweiz (Diskriminierungspotenzial, Wettbewerbsvorteil)	8
4	AUSSENHANDEL	8
4.1	Entwicklungen und allgemeine Aussichten	8
4.2	Bilateraler Handel	9
5	DIREKTINVESTITIONEN	10
5.1	Entwicklungen und allgemeine Aussichten	10
5.2	Bilaterale Investitionen	11
6	WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG.....	11
6.1	Instrumente der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung.....	11
6.2	Das Interesse des Gastlandes für die Schweiz	12
	ANHANG 1 - Wirtschaftsstruktur.....	13
	ANHANG 2 - Wirtschaftliche Eckdaten für das Gastgeberland 2022-2024	14
	ANHANG 3 – Handelspartner.....	15
	ANHANG 4 - Bilateral Handel.....	16
	ANHANG 5 - Hauptinvestoren.....	17

1 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN

Die wichtigsten Wirtschaftsdaten des Gastlandes sind im Anhang 2 zu finden.

Wirtschaftswachstum: Jordaniens Wirtschaft ist im letzten Jahrzehnt durchschnittlich 2,2 % jährlich gewachsen und blieb damit hinter dem regionalen Durchschnitt zurück. Im Jahr 2023 wuchs die Wirtschaft 2,7 %¹¹, angetrieben durch ein robustes Wachstum des Dienstleistungssektors, des verarbeitenden Gewerbes und einer Erholung der Landwirtschaft. Ende 2024 lag das Gesamtwachstum laut dem jordanischen Statistikamt bei 2,5 %.¹² Der Internationale Währungsfond (IWF) prognostiziert für 2025 eine leichte Erholung der Wirtschaft, sofern es zu keiner weiteren Eskalation der regionalen Konflikte kommt. Im Mai 2024 erhöhte Standard & Poor's das langfristige Rating des Königreichs von B+ auf BB- mit stabilem Ausblick¹³. Dies ist die erste Erhöhung seit über zwei Jahrzehnten und spiegelt das wachsende internationale Vertrauen in die Wirtschaftspolitik Jordaniens wider. Frühere Ratings stammen von Fitch (BB-, 2019), Moody's (B1, 2013) und S&P (B+, 2017).

Inflation: Die Inflation in Jordanien verlangsamte sich 2024 weiter, von 3,77 % im Jahr 2023 auf 1,95 % im Jahr 2024¹⁴, womit das Land eine der **niedrigsten Inflationswerte der MENA-Region** aufweist. Der Verbraucherpreisindex (VPI) stieg 2024 um **1,56 %**¹⁵, nach 2,1 % im Jahr 2023 und 4,2 % im Jahr 2022.¹⁶ Diese Verlangsamung spiegelt die Auswirkungen der anhaltenden Straffung der Geldpolitik durch die jordanische Zentralbank und den Rückgang der globalen Rohstoffpreise wider¹⁷.

Erwerbsbeteiligung: Trotz des Wirtschaftswachstums bleibt der Arbeitsmarkt durch eine geringe Erwerbsbeteiligung von Frauen und eine hohe Arbeitslosigkeit angespannt. Die Erwerbsquote ist seit 2017 rückläufig, wobei sich 2024 eine leichte Verbesserung abzeichnet. Im vierten Quartal 2024 sank die Erwerbsquote der Männer leicht auf 52,6 %, die der Frauen auf 15,2 %.¹⁸ Die erwartete Konjunkturabschwächung wird in Verbindung mit dem anhaltenden Mangel an Arbeitsplätzen auf dem formellen Arbeitsmarkt voraussichtlich unverhältnismässig starke Auswirkungen auf Personen in informellen Beschäftigungsverhältnissen haben, da ihre Arbeitsplatzsicherheit begrenzt ist.¹⁹

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosigkeit bleibt mit **21,3 %**²⁰ im vierten Quartal 2024 auf einem anhaltend hohen Niveau. Dies ist zwar eine leichte Verbesserung gegenüber den **22,3 %** im Jahr 2023, liegt jedoch immer noch deutlich über dem **Durchschnitt von 15,1 % vor der Pandemie (2012–2019)**²¹. **Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren sowie Frauen** sind mit einer Arbeitslosenquote von **47 %**²² beziehungsweise **33,3 %**²³ weiterhin überproportional betroffen. Darüber hinaus erreichte die Arbeitslosigkeit unter **Hochschulabsolventen im vierten Quartal 2024 26,5 %**²⁴, was die **anhaltende Diskrepanz zwischen Bildungsabschlüssen und den Anforderungen des Arbeitsmarktes** deutlich macht.

Armutsquote: Laut dem jordanischen Statistikamt hatte Jordanien im Jahr 2022 eine Armutsquote von 24,1 %.²⁵ Mit einer von der Weltbank festgelegten Armutsgrenze von **7.9 USD pro Tag und Kopf** galten 2023 etwa **35 % der Gesamtbevölkerung Jordaniens als arm, was 3,98 Mio. Menschen** entspricht.²⁶ Die besonders vulnerablen Gruppen in Jordanien waren in den letzten Jahren stärker betroffen vom Anstieg der Armut. Krisen wie die Corona-Pandemie belasten benachteiligte Gruppen wie Flüchtlinge, Frauen oder junge Menschen besonders stark.²⁷ Von 2021 bis 2024 sind die Armutsquoten in den

¹¹ The World Bank, [Jordan Economic Monitor](#), Fall 2023, S. 10, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

¹² Department of Statistics, [Press Release Q4 2024](#), 09. April 2025, (zuletzt besucht am 18. Mai 2025).

¹³ Jordan Times, [Standard & Poor's upgrades Jordan's credit rating to BB- with stable outlook](#), 07. September 2024, (zuletzt besucht am 12. Januar 2025).

¹⁴ Central Bank of Jordan, [Monthly Report February 2025](#), S. 19 (zuletzt besucht am 05. Mai 2025).

¹⁵ Department of Statistics, [Press Release December 2024](#), 12 January 2025, (zuletzt besucht am 18. Mai 2025).

¹⁶ The World Bank, [Jordan Economic Monitor](#), Fall 2023, S. 4 (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

¹⁷ Ibid., S. 10.

¹⁸ Central Bank of Jordan, [Monthly Report February 2025](#), S. 21 (zuletzt besucht am 05. Mai 2025).

¹⁹ The World Bank, [Jordan Economic Monitor](#), Summer 2024, S. 3.

²⁰ Central Bank of Jordan, [Monthly Report February 2025](#) (zuletzt besucht am 05. Mai 2025).

²¹ The World Bank, [Jordan Economic Monitor](#), Fall 2023, S. 10.

²² The World Bank, [Jordan Economic Monitor](#), Fall 2023, S. 13; The World Bank and the ILO estimate youth unemployment at 41.7%, World Bank, [ILO estimate](#), (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

²³ Jordan Department of Statistics, [Press Release Q3 2024](#), 15 December 2024, (zuletzt besucht am 24. March 2025).

²⁴ Central Bank of Jordan, [Monthly Report February 2025](#) (zuletzt besucht am 05. Mai 2025).

²⁵ Jordan Times, [Poverty rate of 24.1% requires policy change — experts](#), 9. Juni 2022, (zuletzt besucht am 12. June 2024).

²⁶ Jordan News, [More than one-third of Jordanians live below poverty line](#), 12. Juli 2023, (zuletzt besucht am 5. März 2024).

²⁷ ERF Working Paper Series, [Drivers of Income Inequality during COVID-19 Pandemic in Jordan](#), Mai 2022, (zuletzt besucht am 12. Juni 2025).

Flüchtlingslagern Jordaniens drastisch von 45 % auf 67 % gestiegen und die Beschäftigungsquote ist gesunken.²⁸

Mindestlohn: Im Dezember 2024 hat das Tripartite Committee for Labor Affairs den monatlichen Mindestlohn von 260 JD auf 290 JD angehoben. Die Erhöhung gilt ab 1. Januar 2025.²⁹ Rund 70 % der Menschen in Jordanien verdienen 500 JD oder weniger pro Monat.³⁰

Devisenreserven: Jordanien verfügt derzeit über **internationale Reserven** in komfortabler Höhe. Sie sind in letzter Zeit gestiegen und werden voraussichtlich weiterwachsen. Die Bruttodevisenreserven der jordanischen Zentralbank stiegen bis Ende November 2024 auf 20.1 Mrd. USD³¹, gegenüber 17.3 Mrd. USD Ende 2023³². Diese Reserven decken etwa **8 Monate der Importe** des Königreichs an Waren und Dienstleistungen.

Verschuldung: Jordanien gehört weiterhin zu den **am höchsten verschuldeten Ländern der MENA-Region** mit einer Gesamtverschuldung von 115 % des BIP im Jahr 2024, gegenüber 111 % im Jahr 2022. Diese hohe Schuldenlast, die deutlich über dem regionalen Durchschnitt der MENA-Region von 45 % im Jahr 2023³³ liegt, schränkt den fiskalischen Spielraum der Regierung ein, beeinträchtigt ihre Fähigkeit zur Bereitstellung sozialer Unterstützung und erhöht das Risiko, dass zusätzliche Kosten auf die Haushalte abgewälzt werden, wenn keine nachhaltige externe Hilfe gewährt wird³⁴. Im Einklang mit den Empfehlungen des IWF hat die Regierung ein langfristiges Ziel für die Haushaltskonsolidierung zur Verringerung der Staatsverschuldung festgelegt. Demnach muss die Staatsverschuldung Jordaniens, ohne die Bestände der Social Security Corporation (SSC), die 24,5 % der Gesamtverschuldung ausmachen, bis 2028 von 90,5 % auf 80 % des BIP gesenkt werden.³⁵ Das allgemeine Haushaltsdefizit (einschliesslich ausländischer Zuschüsse) stieg in den ersten zehn Monaten des Jahres 2024 auf 1841.1 Mio. JD (6,0 % des BIP).³⁶ Trotz der gestiegenen Staatsverschuldung bleibt die Tragfähigkeit der Verschuldung überschaubar, da die offiziellen Reserven Ende des vierten Quartals 2024 72,9 % der Auslandsverschuldung deckten.³⁷

Auslandshilfe: Jordanien ist **stark von internationaler Finanzhilfe abhängig**, die hauptsächlich aus den USA, Deutschland, der EU und von der Weltbank stammt. Angesichts der erhöhten regionalen Unsicherheit und der weltweiten Schwankungen der Rohstoffpreise spielt die internationale Hilfe weiterhin eine entscheidende Rolle für die Aufrechterhaltung der makroökonomischen Stabilität Jordaniens. Das Land ist in hohem Masse auf externe Hilfe angewiesen, um seinen Haushalt zu finanzieren, seine steigende Staatsverschuldung zu bewältigen, externe Schocks abzufedern und die erhebliche finanzielle Belastung durch die Aufnahme von Flüchtlingen zu tragen. Nach Zahlen von Januar bis Juli 2024 fließen 70 % der ausländischen Hilfe direkt in den jordanischen Haushalt, 10 % in den Wasser- und Sanitärsektor und 6 % in den Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung.³⁸ **Im November 2024 schätzte der IWF, dass sich die ausländischen Zuschüsse in das Staatsbudget insgesamt 708 Mio. JOD (998 Mio.USD) beliefen, was 7,7 % der Gesamteinnahmen des Staates entspricht.**³⁹ Die Zuschüsse machen 1,9 % des BIP des Landes aus.⁴⁰ Im Haushaltsjahr 2024 stellten die Vereinigten Staaten über alle Behörden hinweg 1,8 Mrd. US-Dollar an Auslandshilfe bereit, wobei der grösste Teil als direkte Budgethilfe an die jordanische Regierung ging und kleinere Teile über USAID-Programme und Kreditgarantien bereitgestellt wurden.⁴¹ Diese Budgethilfe ist der grösste Geldtransfer, den die USA jemals an den Staatshaushalt eines anderen Landes geleistet haben.⁴² Im Rahmen des Memorandum of Understanding zwischen den USA und Jordanien aus dem Jahr 2022 haben sich die USA verpflichtet,

²⁸ UNHCR, [Vulnerability Assessment Framework: Socio-Economic Survey of Refugees in Camps - Jordan, June 2024](#) (last visited 12 June 2025).

²⁹ Jordan Times, [Jordan to boost private sector minimum wage to JD290 in 2025](#), 16. Dezember 2024 (zuletzt besucht am 24. März 2025).

³⁰ Jordan Times, [Poverty rate of 24.1% requires policy change](#), 9. Juni 2022, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

³¹ Central Bank of Jordan, [Monthly Report December 2024](#) (zuletzt besucht am 19. Mai 2025).

³² IMF, Jordan's Staff Report, 17. Dezember 2024, 2024 (345).

³³ World Bank Middle East and North Africa Region, [MENA Economic Update April 2024. Conflict and Debt in the Middle East and North Africa](#), 29. Juni 2024, (zuletzt besucht am 29. Juni 2025), S.30.

³⁴ CRS, [Jordan: Background and U.S. Relations](#), 23. Juni 2023, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

³⁵ IMF, Jordan's Staff Report, 17. Dezember 2024, 2024 (345).

³⁶ Central Bank of Jordan, [Monthly Report December 2024](#) (zuletzt besucht am 19. Mai 2025).

³⁷ Ministry of Finance of Jordan, [Public Debt Department. Jordan Debt Quarterly Report no. 32 Fourth Quarter 2024](#), (zuletzt besucht am 18. März 2028).

³⁸ Ministry of Planning and International Cooperation, [Foreign Assistance Report](#).

³⁹ IMF, Jordan's Staff Report, 17. Dezember 2024, 2024 (345), S. 25.

⁴⁰ Ibid. S. 24

⁴¹ ForeignAssistance.gov, U.S. [Foreign Assistance By Country](#), (zuletzt besucht am 19. Mai 2024).

⁴² CRS, [Jordan: Background and U.S. Relations](#), 23. Juni 2023, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024), S. 17.

bis 2029 insgesamt 1,45 Mrd. US-Dollar pro Jahr an wirtschaftlicher und militärischer Hilfe bereitzustellen – eine Rekordsumme von insgesamt 10,15 Mrd. US-Dollar.⁴³

Im Januar 2024 genehmigte der **IWF** eine neue vierjährige Erweiterte Finanzhilfe (EFF) in Höhe von insgesamt 1,2 Mrd. USD⁴⁴, die im Einklang mit Jordaniens Economic Modernisation Vision (EMV) steht und darauf abzielt, die Tragfähigkeit der Verschuldung, sowie Strukturreformen und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen. Weitere Verhandlungen über ein zusätzliches IWF-Programm zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und der Nachhaltigkeit (RSF) in Höhe von 350 bis 750 Mio. USD sind im Gange.⁴⁵

Die Weltbank hat gemeinsam mit dem jordanischen Ministerium für Planung und internationale Zusammenarbeit ein Länderpartnerschaftsrahmenwerk (CPF) für die Jahre 2024 bis 2029 vorgelegt. Das CPF soll Jordanien bei der Umsetzung seiner Vision für die wirtschaftliche Modernisierung sowie seines Fahrplans für die Modernisierung des öffentlichen Sektors unterstützen, indem es nachhaltiges Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen, insbesondere für junge Menschen und Frauen, fördert.⁴⁶

2 PRIORITÄTSSEKTOREN UND OPPORTUNITÄTEN FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN

Die wichtigsten Daten zu Wirtschaftsstruktur des Gastlandes sind im Anhang 1 zu finden.

Sektoren: Nach Angaben des Statistikamtes **sind die wichtigsten Sektoren**, die im vierten Quartal 2024 zum jordanischen BIP beitrugen, das **verarbeitende Gewerbe (Industrie)** mit 18,7 % des BIP, das **Finanz-, Versicherungs- und Dienstleistungsgewerbe (Dienstleistungen)** mit 17,2 % des BIP und die Erbringer von **staatlichen Dienstleistungen** mit 14,8 % des BIP. Im Jahr 2024 weist der Agrarsektor mit 6,9 % die höchste Wachstumsrate auf, gefolgt von Branchen wie dem Bergbau (5,5 %), der Energie- und Wasserversorgung (4,8 %) und dem verarbeitenden Gewerbe (4,2 %).⁴⁷ Der gesamte Industriesektor verzeichnete ein Wachstum von 4,4 % und trug damit zu 40 % zum gesamten Wirtschaftswachstum in Jordanien bei. Der Präsident der Industriekammern von Jordanien und Amman, Fathi Jaghbir, bezeichnete den Industriesektor als eine wichtige Triebkraft des Wirtschaftswachstums im Königreich und als entscheidend für die Economic Modernisation Vision (EMV).⁴⁸ Trotz der hohen Wachstumsrate des Agrarsektors gibt es weiterhin grosse Herausforderungen wie Wasserknappheit oder hohe Produktionskosten.⁴⁹

Tourismus: Die Sektoren Gross- und Einzelhandel, Restaurants und Hotels trugen 2024 zu 8,7 % des jordanischen BIP bei.⁵⁰ Der Sektor wurde durch den Konflikt in Gaza beeinträchtigt. Bereits im November 2023 meldeten Betriebe, die im Tourismus tätig sind, einen rasanten Rückgang der Hotelbuchungen. Der Verkauf des berühmten "Jordan Pass", einer Touristenkarte, die Zugang zu den historischen Stätten des Landes gewährt, ging um 65 % zurück. Nach Angaben der Jordan Hotel Association (JHA) wurde im Oktober eine Hotelauslastung von 95 % erwartet, die jedoch nach dem 7. Oktober auf 50 % fiel.⁵¹ Im Jahr 2024 verzeichnete Jordanien 245'175 Besucher weniger als 2023. Innerhalb des Tourismussektors waren Pauschalreisen und Übernachtungen am stärksten betroffen, da die internationalen Touristen aus Sorge um die Reisesicherheit sowie wegen der Flugstreichungen durch Billigfluggesellschaften ausblieben. Nach einem starken Rückgang, vor allem bei den Tagesbesuchen, begann die Anzahl Touristen im Juni 2024 wieder zu steigen.⁵² Ein Anstieg wurde in den Bereichen "Medizinische Behandlung", "Studium", "Einkaufen" und anderen Dienstleistungen verzeichnet, die von arabischen und ausländischen Gästen in Anspruch genommen werden. Das Jordan Tourism Board (JBT) meldete einen Anstieg der Reisenden aus den Golfstaaten um 15 % auf insgesamt 1,32 Mio. Besucher, eine der höchsten jährlichen Besucherzahlen aus dem Golf. Nach Angaben des jordanischen Tourismusministeriums wurde der erhebliche Rückgang der internationalen Touristen aus Europa

⁴³ U.S. government, [Media Note](#), 16. September 2022 (zuletzt besucht am 11. Mai 2025).

⁴⁴ IMF, [Press Release](#), 10. Januar 2024, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁴⁵ IMF, [Press Release](#), 17. April 2025 (zuletzt besucht am 15. Mai 2025).

⁴⁶ World Bank Group, [Press Release](#), 8 April 2024 (zuletzt besucht am 11. Mai 2025).

⁴⁷ Department of Statistics, [Press release Q4 2024](#), 09. April 2025 (zuletzt besucht am 18. Mai 2025).

⁴⁸ Jordan Times, [Industriesektor wächst um 4,4 % im Jahr 2024](#), 14. April 2025 (zuletzt besucht am 12. Mai 2025).

⁴⁹ Jordan Times, [Jordan's agricultural exports surge to JD1.5b in 2024](#), 07. April 2025 (zuletzt besucht am 12. Mai 2025).

⁵⁰ Department of Statistics, [Press release Q4 2024](#), 09. April 2025, (zuletzt besucht am 18. Mai 2025).

⁵¹ Jordan Times, [War on Gaza affects Jordan's tourism industry, leading to spillover effects in hotel occupancy](#), 06. November 2023 (zuletzt besucht am 19.05.2025).

⁵² World Bank, Jordan Economic Monitor, Summer 2024, S. 2.

und Nordamerika im Jahr 2024 teilweise durch einen Anstieg der Touristen aus den Golfstaaten sowie der arabischen und jordanischen Expat-Besucher kompensiert.⁵³

Jordanien bleibt ein attraktives Ziel für den **Medizin- und Wellnesstourismus**⁵⁴. Im Juni 2023 hat die UN-Welttourismusorganisation (UNWTO) Jordanien als regionales Zentrum für Medizin- und Wellnesstourismus bezeichnet.⁵⁵ Nach Angaben der Private Hospitals Association (PHA) besuchten im Jahr 2022 mehr als 190 000 Touristen das Königreich für medizinische Behandlungen. In den ersten fünf Monaten des Jahres 2023 kamen über 75'000 Medizintouristen nach Jordanien.⁵⁶ Laut einer Statistik aus dem Jahr 2021 gibt es in Jordanien 26,6 Ärzte pro 10'000 Einwohner, was über dem weltweiten Durchschnitt von 17,2 Ärzten pro 10'000 Einwohner liegt.⁵⁷ Laut dem Tourismusminister Makram Al Queisi arbeitet das Ministerium daran, die Rolle Jordaniens als Top-Reiseziel für den Medizintourismus zu stärken, indem es klare Werbepläne und -programme entwickelt und durchführt, um die Vorteile dieser Anerkennung durch das JTB zu maximieren.⁵⁸ Die Regierung hat 2024 eine Medizintourismus-Strategie initiiert, um den Tourismus in diesem Bereich weiter zu fördern.⁵⁹

Derzeit läuft die **nationale Tourismusstrategie 2021-2025**, die dank authentischen und nachhaltigen Tourismusprodukte und -erlebnissen ein integratives Wirtschaftswachstum schaffen will. Insbesondere sollen historische Stätten beworben, Partnerschaften mit dem Privatsektor entwickelt und Investitionen gefördert werden. Damit will die Strategie die Schwächen des jordanischen Tourismussektors beheben. Der Plan ist auf fünf strategische Ziele ausgerichtet: Produkte, Personalwesen, Marketing, Schutz des Kulturerbes und Reformen. Er sieht erhebliche finanzielle Investitionen für den Schutz des Kulturerbes vor, darunter Verbesserungen für 15 wichtige Stätten im Zeitraum 2022-2024.⁶⁰

Im Januar 2023 eröffnete die Akaba Development Corporation mit Unterstützung des emiratischen Unternehmens AD Ports Group **den Kreuzfahrterminal von Akaba** und stärkte damit die Position der Küstenstadt als regionales Tourismuszentrum und Ausgangspunkt für Reisende, die das Rote Meer besuchen. Das Terminal ist nur das erste von fünf strategischen Projekten, die von der AD Ports Group und der Aqaba Development Corporation geplant sind.⁶¹

Markt für Elektrofahrzeuge: Der jordanische Markt für Elektrofahrzeuge (EV) verzeichnete im Jahr 2024 ein markantes Wachstum. Im ersten Quartal⁶² machten EVs **66,5 % aller Autoverkäufe** aus, womit Jordanien nach Norwegen den zweitgrößten Marktanteil weltweit hat. Im Einklang der Economic Modernisation Vision (EMV) führte die Regierung im Juli 2024 einen **nutzungsabhängigen Stromtarif (Time of Use, TOU)** ein, der das Aufladen von Strom zu Hause ausserhalb der Spitzenzeiten erschwinglicher macht. Diese Umstellung trägt zwar zu niedrigeren Emissionen und Betriebskosten bei, verringert aber auch die staatlichen Einnahmen aus der Kraftstoffsteuer. Um ein Gleichgewicht zwischen fiskalischer Nachhaltigkeit und fortgesetzter Unterstützung der Elektromobilität zu schaffen, hat die Regierung von 2025 bis 2027 eine **gestaffelte Steuer auf E-Fahrzeuge** eingeführt und die Steuer auf Benzinfahrzeuge von **86 % auf 70 %** gesenkt, während die **Steuer auf Hybridfahrzeuge bei 60 %** bleibt.⁶³

Flughafen und Flugzeugdienstleistungen: Der Queen Alia Airport in Amman befindet sich derzeit in der Entwicklungsphase. Der Flughafen wird von der französischen Aéroport International Group (AIG) betrieben, die plant, die Infrastruktur auszubauen, um die Passagierkapazität von aktuell 9 Mio. auf 18 Mio. im Jahr 2032 zu erhöhen. Die derzeitige Gebäudefläche von 160'000 m² soll bis 2032 um 20 % erweitert werden. Um diese Erweiterungen zu realisieren, wird AIG in den kommenden Monaten mehrere Ausschreibungen auf ihrer LinkedIn-Seite und auf der Website Mombberger veröffentlichen, die sich an

⁵³ Hospitality News Middle East, [Jordan's GCC visitor arrivals reach a record high in 2024](#), 13. Februar 2025 (zuletzt besucht am 12. Mai 2025); Ministry of Tourism and Antiquities, [Tourism Annual Review 2024](#), Januar 2025, (zuletzt besucht am 30. Juni 2025), S. 7-9.

⁵⁴ Jordan Times, [Jordan emerges as regional hub for wellness tourism, attracts thousands seeking medical care - stakeholders](#), 2. November 2024 (zuletzt besucht am 12. Mai 2025).

⁵⁵ The World Tourism Organization, [Pressemitteilung](#), 7. Juni 2023, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁵⁶ Jordan Times, [Medical field representatives highlight sector needs in light of UNWTO declaration](#), 20. Juni 2023, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁵⁷ Jordan Times, [UNWTO declares Jordan a regional hub for medical tourism](#), 8. Juni 2023, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁵⁸ Idib.

⁵⁹ Jordan Times, [EMV's 2024 annual report highlights achievements in tourism sector](#), 03. Februar 2025 (zuletzt besucht am 12. Mai 2025).

⁶⁰ Ministry of Tourism and Antiquities, [Jordan National Tourism Strategy 2021-2025](#), Januar 2020, S. 11 ff., (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁶¹ AD Ports Group, [Pressemitteilung](#), 23. Januar 2023, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁶² EcoMena, [From Vision to Reality: Jordan's EV Surge and the Road to Sustainability](#), August 2024, (zuletzt besucht am 24. März 2025).

⁶³ Roya News, [Tax relief for gasoline cars, hikes on electric vehicles and tobacco in new reforms](#), 12. September 2024, (zuletzt besucht am 20. März 2025); Kazinform, [Jordan Cabinet approves new graduated special tax mechanism for electric vehicles](#), 31. Dezember 2024, (zuletzt besucht am 20. März 2025).

Unternehmen richten, die sich in Jordanien niederlassen und in die Entwicklung des Flughafens investieren möchten.

Jordanien hat sich auch zu einem Zentrum für **MRO-Dienstleistungen (Wartung, Reparatur und Betrieb) für Flugzeuge** entwickelt. Zwei namhafte Unternehmen bieten MRO-Dienstleistungen in Jordanien an: Joramco ist auf Verkehrsflugzeuge spezialisiert⁶⁴, während JAC sich auf die militärische und zivile Luftfahrt konzentriert.⁶⁵ Joramco hat seinen mit Hauptsitz in einer Freihandelszone am Queen Alia International Airport in Amman und verfügt mit der Joramco Academy über eine eigene Bildungseinrichtung⁶⁶. JAC hat seinen Sitz in Marka, Amman, dem wichtigsten zivilen Charter- und VIP-Flughafen, zu dem auch die als King Abdullah Air Base bekannte Militäranlage gehört. JAC hat in den letzten Jahren seine Dienstleistungen erweitert und sich unter anderem auf die Unterstützung von C-130-Flugzeugen der Royal Jordanian Airforce sowie auf die Boeing 737 spezialisiert.⁶⁷

3 AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK

3.1 Politik und Prioritäten des Gastlandes

Jordaniens Economic Modernisation Vision (EMV): Im Jahr 2022 lancierte König Abdullah II. Jordaniens Vision für die wirtschaftliche Modernisierung unter dem Motto "A Better Future". Die EMV soll in zehn Jahren umgesetzt werden und besteht aus 360 Initiativen in 35 verschiedenen Wirtschaftssektoren. Der Fokus liegt auf dabei auf den drei Säulen Wirtschaftswachstum, Verbesserung der Lebensqualität und Nachhaltigkeit, um den Anforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel, der Ernährungssicherheit, sauberer Energie und Wasser bestmöglich gerecht zu werden.⁶⁸ Die drei Säulen werden von acht strategischen Zielen unterstützt:

Wirtschaftswachstum:

1. Mehr als 1 Million junge Frauen und Männer in den Arbeitsmarkt einbinden,
2. Das Pro-Kopf-Einkommen um durchschnittlich 3 % pro Jahr steigern,
3. Die Platzierung Jordaniens im Global Competitiveness Index verbessern, auf einen Platz unter den ersten 30 %.

Lebensqualität:

4. Den Prozentsatz der Jordanier, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind, auf 80 % verdoppeln,
5. Eine jordanische Stadt Amman in die Liste der 100 besten Städte der Welt aufnehmen,
6. Die Platzierung Jordaniens im Legatum Prosperity Index verbessern, auf einen Platz unter den ersten 30 %.

Nachhaltigkeit:

7. Das jordanische Ranking im Global Environmental Performance Index auf einen Platz unter den ersten 20 Prozentpunkten verbessern,
8. Die Platzierung Jordaniens im Global Sustainability Competitiveness Index verbessern, auf einen Platz unter den ersten 40 %.

Ein Hauptziel der Vision ist dabei, eine Million neuer Arbeitsplätze für Jordanier zu schaffen, und zwar 100'000 pro Jahr. Dazu müssen Investitionen und Finanzmittel in Höhe von rund 41 Mrd. JOD mobilisiert werden.⁶⁹

Einem Bericht eines unabhängigen Forschungszentrums zufolge hat die Regierung 18 % ihrer Verpflichtungen erfüllt. Von den 554 Verpflichtungen, die im Rahmen des EMV bis 2025 eingegangen wurden, wurden 18 % erfüllt, 68 % sind in Bearbeitung, 9 % wurden noch nicht begonnen und 5 % wurden gestrichen.⁷⁰ Ein vierteljährlicher Bericht der Regierung, der sich auf Jordanien als globales

⁶⁴ Joramco, [Our Customers](#), (zuletzt besucht am 11. Juni 2025).

⁶⁵ JAC, [Jordan Aeronautical-systems Company](#), (zuletzt besucht am 11. Juni 2025).

⁶⁶ Joramco, [About Joramco Academy](#) (zuletzt besucht am 11. Juni 2025).

⁶⁷ Timesaerospace, [JAC is a trump card for Jordan](#) (zuletzt besucht am 11. Juni 2025).

⁶⁸ Economic Modernisation Vision, [Economic Modernisation Vision](#): Unleashing potential to build the future, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024). S. 12-29.

⁶⁹ Jordan News, [EMV: Progressing towards 1M jobs by 2025, 5.7% completed in 2023](#), 1. Januar 2024, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁷⁰ Jordan Times, [Khasawneh's Government achieves 18% of 2023-2025 Economic Modernisation Vision commitments - RASED](#), 13. Juni 2024 (zuletzt besucht am 15. Mai 2025).

Reiseziel konzentriert, bestätigt die Erfolge Jordaniens im Rahmen des EMV bei der Modernisierung der Tourismusindustrie.⁷¹ Laut dem Global Innovation Index konnte Jordanien seine Innovationsfähigkeit steigern. 2024 steht Jordanien auf Platz 73 von 133 Volkswirtschaften (regional auf Platz 12) **und hat sich damit seit 2021 um acht Plätze verbessert.**⁷²

3.2 Aussichten für die Schweiz (Diskriminierungspotenzial, Wettbewerbsvorteil)

Doppelbesteuerungsabkommen: Die Schweiz und Jordanien haben am 13. Dezember 2023 in Amman ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung (DBA) auf dem Gebiet der Einkommenssteuer unterzeichnet. Dieses Abkommen gewährleistet Rechtssicherheit und günstige Bedingungen für die weitere Entwicklung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und der steuerlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern. Das DBA enthält ausserdem eine Amtshilfeklausel gemäss aktuellem internationalem Standard zum Informationsaustausch auf Ersuchen. Die Kantone und die Wirtschaft haben den Abschluss des DBA begrüsst. Das Schweizer Parlament hat das Abkommen am 21. März 2025 genehmigt und wird es nach Ablauf der Referendumsfrist ratifizieren.⁷³ Nach der Ratifizierung wird die zuständige Behörde in Jordanien das Abkommen genehmigen und es kann in Kraft treten.⁷⁴

4 AUSSENHANDEL

4.1 Entwicklungen und allgemeine Aussichten

Aufgrund der **begrenzten natürlichen Ressourcen** Jordaniens spielt der internationale Handel eine entscheidende Rolle für die Wirtschaft.⁷⁵ Die Unterbrechung des Handels im Roten Meer beeinträchtigte die Tätigkeit des Hafens von Akaba, was 2024 die Exporte belastete und zugleich die Importkosten steigen liess. In Anhang 3 sind die Handelspartner des Gastlandes zu finden.

Anstieg des gesamten Aussenhandels: In den ersten elf Monaten des Jahres 2024 stieg der Aussenhandel (Exporte und Importe) um 555.5 Mio. JOD im Vergleich zum selben Zeitraum 2023 und erreichte **25 116.9 Mio. JOD. Das Handelsdefizit sank um 1,4 % auf 8665.4 JOD im Jahr 2024.**⁷⁶

Exporte: Die wichtigsten Exportpartner Jordaniens im Jahr 2024 waren die USA (3.11 Mrd. USD), Saudi-Arabien (1.58 Mrd. USD), Indien (1.4 Mrd. USD), gefolgt von Irak, den VAE, China und den Besetzten Palästinensischen Gebieten.⁷⁷ Die **Exporte in den Irak, die USA und Saudi-Arabien stiegen**, während **die Exporte nach Indien, in die VAE, nach China und in die Besetzten Palästinensischen Gebiete zurückgingen**. In den ersten elf Monaten des Jahres 2024 waren Kleidungsstücke das wichtigste Exportprodukt Jordaniens. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Exporte um 23,4 % auf einen Wert von 1539 Mio. JOD (2171 Mio. USD), wobei die USA mit 84,5 % das Hauptabnehmerland waren. Der Export von Früchten und Nüssen stieg um 73,1 % auf 315.5 Mio. JOD (445 Mio. USD), wobei 50,3 % nach Saudi-Arabien und in die VAE exportiert wurden. Die Ausfuhr von Düngemitteln stieg um 28,9 %, von medizinischen und pharmazeutischen Produkten um 16,3 %, hingegen ging der Export von Kali (- 28,6 %), Phosphorsäure (- 31 %) und Phosphaten (- 10,5 %) zurück.⁷⁸

Importe: Jordaniens wichtigste Importpartner 2024 waren China (5.16 Mrd. USD), Saudi-Arabien (4.11 Mrd. USD), die USA (1.88 Mrd. USD), gefolgt von den VAE, Indien, Ägypten und Deutschland.⁷⁹ Ein deutlicher Anstieg der Importe wurde aus Ägypten (+ 34,7 %), Saudi-Arabien (+ 14,7 %), China (+ 9,6 %), Deutschland (+ 5,1 %) und den USA (+4,7 %) verzeichnet, während die Importe aus den VAE und Indien zurückgingen. Die am meisten importierten Produkte in den ersten elf Monaten des Jahres 2024 waren Transportausrüstung und Ersatzteile im Wert von 16439 Mio. JOD (2318.6 Mio. USD),

⁷¹ Petra News Agency, Achievements in tourism sector for 3rd quarter of this year's executive program of modernization vision, 08. November 2024, (zuletzt besucht am 11. Mai 2025).

⁷² WIPO, Platzierung Jordaniens im Global Innovation Index 2024, (zuletzt besucht am 03. April 2025).

⁷³ Parlament 2025, Doppelbesteuerung. Abkommen mit Jordanien, (zuletzt besucht am 15. Mai 2025).

⁷⁴ Staatssekretariat für internationale Finanzen SIF, Pressemitteilung, 29. Januar 2024, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁷⁵ WTO, Trade Policy Review of Jordan, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁷⁶ Central Bank of Jordan, Monthly Report February 2025, (zuletzt besucht am 05. Mai 2025), S. 44; 51.

⁷⁷ Department of Statistics, Exports 2024 December, (zuletzt besucht am 19. Mai 2025).

⁷⁸ Central Bank of Jordan, Monthly Report February 2025, (zuletzt besucht am 05. Mai 2025), S. 45-47.

⁷⁹ Department of Statistics, Imports 2024 December, (zuletzt besucht am 19. Mai 2025).

hauptsächlich aus China, Taiwan und der Türkei, gefolgt von Erdölerzeugnissen und Textilgarn, Stoffen und verwandten Produkten. Der Import von Transportausrüstung und Ersatzteilen (+ 4,6 %), Textilgarn, Stoffen und verwandten Produkten (+ 12,3 %) sowie der Import von Rohöl (+ 12,7 %) und medizinischen und pharmazeutischen Produkten (+ 7,9 %) nahm zu, während der Import von Erdölprodukten deutlich um 20,7 % zurückging.⁸⁰

Saudi-Arabien: Im Januar 2024 unterzeichneten Jordanien und Saudi-Arabien ein Abkommen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in den Bereichen Energie und digitale Transformation. Ziel des Abkommens ist die Förderung der Zusammenarbeit in verschiedenen Energiesektoren, darunter Öl, Gas, Strom, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Petrochemie. In dem Abkommen wird betont, dass beide Seiten gemeinsam an der Entwicklung einer CO₂-Kreislaufwirtschaft und entsprechender Technologien arbeiten wollen, um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen.⁸¹

Irak: Im Jahr 2024 stiegen die jordanischen Exporte in den Irak um 45,6 % und erreichten in den ersten 11 Monaten 830 Mio. JOD (1.17 Mrd. USD), womit der Irak zum Zielland für 25,4 % der jordanischen Exporte in die Grosse Arabische Freihandelszone wurde (insgesamt 3.25 Mrd. JOD)⁸². Ein Abkommen zur Errichtung eines gemeinsamen Wirtschaftszentrums im Jahr 2023 und die Inbetriebnahme der jordanisch-irakischen Stromverbindung im März 2024 signalisieren eine Vertiefung der strategischen Beziehungen.⁸³ Jordanien sieht den Irak als wichtigen Partner für die Energiesicherheit und den Marktzugang, wodurch die nach 2003 entstandenen Verluste bei Ölsubventionen teilweise ausgeglichen werden.⁸⁴ Das Iraq Development Road Projekt, das den Persischen Golf mit der Türkei verbinden soll,⁸⁵ könnte die Rolle Jordaniens als regionaler Transitknotenpunkt in Frage stellen, da ein Teil der über Akaba transportierten Waren auf andere Routen umgeleitet werden dürfte.

Indien: Von Jordaniens wichtigsten Handelspartnern verzeichnete der Handel mit Indien den stärksten Rückgang: Die Exporte nach Indien sanken um 24,1 %, die Importe sogar um 39,5 %. Infolgedessen fiel Indien vom zweitwichtigsten Exportziel Jordaniens auf den dritten Platz zurück und liegt nun hinter den USA und Saudi-Arabien.⁸⁶ **Handelsunterbrechungen im Roten Meer** haben die Handelsrouten von nicht-arabischen asiatischen Ländern nach Jordanien beeinträchtigt.⁸⁷ Lieferungen wurden um das Horn von Afrika herum verlagert, was zu einem erheblichen Anstieg der Transportkosten führte.⁸⁸ Zwischen Januar und Mai 2024 gingen die Ein- und Ausfuhren über den Hafen von Akaba deutlich zurück.⁸⁹

4.2 Bilateral Handel

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Schweiz und Jordanien sind begrenzt, jedoch nehmen die Importe aus Jordanien in die Schweiz zu (siehe Anhang 4). Die Schweiz weist gegenüber Jordanien **einen Handelsbilanzüberschuss von 434 Mio. CHF** auf, bei einem Handelsvolumen von 620 Mio. CHF. **Die Schweizer Exporte nach Jordanien sanken um 17,6 % und die Importe aus Jordanien um 39,2 % im Vergleich zu 2023.** Bei den Exporten handelt es sich hauptsächlich um Edelmetalle, Edelsteine und Schmucksteine (48%), chemische und pharmazeutische Erzeugnisse (31%) sowie Präzisionsinstrumente, Uhren und Schmuck (13,2%). Die wichtigsten Einfuhren aus Jordanien in die Schweiz sind Edelmetalle, Edelsteine und Schmucksteine (84 %) und Textilien (11,4 %).⁹⁰

⁸⁰ Central Bank of Jordan, [Monthly Report February 2025](#), (zuletzt besucht am 05. Mai 2025), S. 44-49.

⁸¹ Arab News, [Riyadh and Amman sign deal to boost cooperation in energy sector](#), 11. Januar 2024, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024); Jordan Times, [Jordan and Saudi signs agreement to boost cooperation in energy, digital transformation sectors](#), 12 January 2024, (zuletzt besucht am 12. Juni 2024).

⁸² Arab News, [Jordan eyes increased exports to Iraq amid strengthening economic ties](#), 01 February 2025, (zuletzt besucht am 25. Februar 2025).

⁸³ Arab News, [Enhanced Iraq-Jordan ties a win-win situation](#), 28 April 2024, (zuletzt besucht am 25. Februar 2025).

⁸⁴ United States Institute of Peace, Sonderbericht, [Jordanien und Irak: Between Cooperation and Crisis](#), Dezember 2006, (zuletzt besucht am 26. Februar 2025).

⁸⁵ Middle East Political and Economic Institute, [The Importance of the Al-Faw Port and the Iraqi Development Road Project in the Iraqi-Turkish Cooperation](#), (zuletzt besucht am 29. Juni 2025).

⁸⁶ Central Bank of Jordan, [Monthly Report February 2025](#), (zuletzt besucht am 05. Mai 2025), S. 44.

⁸⁷ World Bank, Jordan Economic Monitor, Sommer 2024, S. 6.

⁸⁸ Business Standard, [Conflict in West Asia impact trade with Israel, Jordan, Lebanon](#): GTRI, 01. Oktober 2024 (zuletzt besucht am 13. Mai 2025).

⁸⁹ World Bank, Jordan Economic Monitor, Sommer 2024, S. 7.

⁹⁰ Siehe Anhang 4.

5 DIREKTINVESTITIONEN

5.1 Entwicklungen und allgemeine Aussichten

Überblick: Im Jahr 2024 verzeichnete Jordanien nach vorläufigen Zahlungsbilanzdaten⁹¹ **Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen in der Höhe von 1.16 Mrd. JOD (rund 1637 Mrd. USD)**, was **3,1 % des BIP** entspricht. Dies entspricht einem Rückgang von 18,5 % gegenüber 2023 und spiegelt sowohl die regionale Instabilität – insbesondere den Gaza-Konflikt – als auch anhaltende **Unsicherheit der Investoren** über einheitliche Gesetze und steuerliche Anreize wider. Die Regierung versucht, durch verschiedene Initiativen Anreize für Investitionen zu schaffen. So wurde im Jahr 2023 das Investment Environment Law No. 21 verabschiedet. Damit soll ein günstigeres Investitionsklima geschaffen werden, indem es die Gleichbehandlung lokaler und ausländischer Investoren sicherstellt, die Freiheit des Kapitaltransfers garantiert und Anreize für Investitionen bietet.⁹² Trotz der Verbesserungen nennen US-Investoren etwa die Instabilität des Steuersystems und die uneinheitliche Auslegung der Politik durch die Regierung als Herausforderungen in Jordanien.⁹³

Die sektorale Verteilung der ausländischen Direktinvestitionen im Jahr 2024 sah wie folgt aus:

- **Finanz- und Versicherungswesen:** 23,4%
- **Information und Kommunikation:** 10%
- **Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden:** 9,1%
- **Transport und Lagerung:** 8,4%
- **Grosshandel und Einzelhandel:** 7,7%
- **Verarbeitendes Gewerbe:** 7,6%
- **Grundstücks- und Immobilieninvestitionen von Nicht-Jordanern:** 19,1%.

Im Jahr 2024 wurden die wichtigsten Quellen für ausländische Direktinvestitionen in Jordanien von **arabischen Ländern (64,8%)** angeführt, wobei die **Golfstaaten 32,5%** beisteuerten, insbesondere **Kuwait (9,1%)**, **Saudi-Arabien (8,2%)**, die **VAE (7,1%)** und **Katar (4,5%)**. Auf **europäische Investoren** entfielen **21,4 %**, angeführt vom **Vereinigten Königreich (8,3 %)** und **Frankreich (3,8 %)**, auf die **EU insgesamt 7,1 %**. **Aus nicht-arabischen asiatischen Ländern** kamen **5,2 %**, hauptsächlich aus **Indien und China**, während die restlichen **8,7 %** aus verschiedenen globalen Quellen stammten.⁹⁴

Bilaterale Verträge: Eine Liste der bilateralen Investitionsabkommen Jordaniens [ist hier zu finden](#).

Jüngste Entwicklungen:

- **Allgemeine Investitionspolitik und -förderungsstrategie 2023-2026:** Die im Mai 2023 genehmigte Strategie zielt darauf ab, in Übereinstimmung mit der EMV die allgemeine Richtung der Vereinheitlichung von Investitionsreferenzen zu stärken, für legislative Stabilität zu sorgen und ein Umfeld zu schaffen, das zusätzliche Investitionen anzieht und bestehende Investitionen fördert.⁹⁵ Im Zusammenhang mit der neuen Strategie hat das Investitionsministerium die Online-Plattform "[Invest in Jordan](#)" eingerichtet, um die Kommunikation mit lokalen und internationalen Investoren zu erleichtern.⁹⁶
- **Partnerschaft zwischen den VAE und Jordanien:** Im November 2023 unterzeichneten **Jordanien und die VAE** Absichtserklärungen, die Investitionsmöglichkeiten im Wert von 5.5 Mrd. USD aufzeigen und darauf abzielen, nachhaltige Entwicklung und Wohlstand in beiden Ländern zu erreichen. Die zwei Vereinbarungen umfassen Investitionen in Infrastruktur- und Entwicklungsprojekte im Königreich, einschliesslich der Einrichtung eines Investitionsfonds sowie einen Zuschuss der emiratischen Regierung in Höhe von 400 Mio. USD.⁹⁷

⁹¹ Jordan Times, [Jordan attracts \\$1.637b worth of foreign direct investments in 2024](#), 07. April 2025, (zuletzt besucht am 26. Mai 2025).

⁹² BTI, [Jordan Country Report 2024](#), (zuletzt besucht am 03. April 2025); Lloyds Bank Trade, [Jordan: Investing in Jordan](#), April 2024, (zuletzt besucht am 14. Mai 2025).

⁹³ U.S. Department of State, [2023 Investment Climate Statements: Jordan](#), (zuletzt besucht am 12. Juni 2024); Lloyds Bank Trade, [Jordan: Investing in Jordan](#), April 2024, (zuletzt besucht am 14. Mai 2025).

⁹⁴ Jordan Times, [Jordan attracts \\$1.637b worth of foreign direct investments in 2024](#), 07. April 2025, (zuletzt besucht am 26. Mai 2025).

⁹⁵ Jordan Times, [Investment Council approves 2023-2026 general investment policy, promotion strategy](#), 04. Mai 2023, (zuletzt besucht am 23. Mai 2025).

⁹⁶ Jordan Times, [Ministry launches inaugural 'Invest in Jordan' platform](#), 9. Juli 2023, (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

⁹⁷ Arab News, [UAE and Jordan sign \\$2bn investment MoU to boost bilateral cooperation](#), 2. November 2023, (zuletzt besucht am 23. Juni 2024); Ministry of Investment, [Al-Sagqaf, Touqan stress importance of two MoU signed by Jordan, UAE in field of investment, development cooperation](#), 6. Juni 2024, (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

- **Absichtserklärung Oman-Jordanien** (Februar 2024): Das Memorandum of Understanding zielt auf die Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit ab und umfasst ein vielfältiges Portfolio von 36 Investitionsmöglichkeiten in verschiedenen Sektoren im Wert von 1.4 Mrd. USD.⁹⁸
- **General Electricity Law (2024)**: Im November 2024 erliess Jordanien ein dauerhaftes allgemeines Elektrizitätsgesetz, das auf die Liberalisierung des jordanischen Energiesektors abzielt, indem es das Investitionspotenzial in erneuerbare Energien und privatwirtschaftliche Infrastrukturen erhöht. Zu den wichtigsten Bestimmungen gehört die Einführung von Energiespeichersystemen in das nationale Netz, die es sowohl lizenzierten Unternehmen als auch Privatpersonen ermöglichen, Energiespeicher zu errichten und zu betreiben. Das Gesetz fördert auch Investitionen in grüne Wasserstoffprojekte, indem es die Selbsterzeugung und die unabhängige Übertragung von Elektrizität erlaubt, was im Einklang mit Jordaniens Economic Modernisation Vision (EMV) steht.⁹⁹
- **Citizenship by Investment Program (CIP)**: Bis Ende 2024 hatten über **531 ausländische Investoren** die jordanische Staatsbürgerschaft erworben, was das wachsende Interesse an Jordanien als stabilem Investitionsstandort widerspiegelt.¹⁰⁰
- **Aqaba–Amman Water Desalination and Conveyance Project (AAWDC)**: Das grösste Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Königreichs zielt darauf ab, Wasser zu entsalzen und über eine Pipeline von Akaba in die Hauptstadt Amman zu transportieren.¹⁰¹ Ein Konsortium unter der Leitung der französischen Unternehmen Meridiam und Suez unterzeichnete die Vereinbarung im Januar 2025 und verpflichtete sich damit, das Projekt über einen Zeitraum von 26 Jahren zu finanzieren, zu planen, zu bauen und zu warten. Nach seiner Fertigstellung könnte das System rund 4 Mio. Menschen mit Wasser versorgen und die Abhängigkeit von Wassereinfuhren aus Israel verringern.¹⁰² Das Projekt stützt sich auf internationale Geber wie die Europäische Investitionsbank, die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und Staaten wie die USA, Deutschland und Frankreich, die insgesamt 1830 Mrd. USD zugesagt haben.¹⁰³

5.2 Bilaterale Investitionen

Gemäss den Statistiken der Schweizerischen Nationalbank belief sich der Bestand an **Schweizer Direktinvestitionen in Jordanien Ende 2022 auf 252 Mio. Franken**. Die Direktinvestitionsströme aus der Schweiz nach Jordanien erreichten 2023 311 Mio. CHF, was einer Zunahme von 23,4% entspricht.¹⁰⁴

Die meisten Schweizer Unternehmen mit Präsenz in Jordanien sind in den Bereichen Pharma und Chemie (Novartis, Roche, Syngenta), Hoteldienstleistungen (Mövenpick, SGS), Maschinen/Infrastruktur (ABB) und Nahrungsmittel (Nestlé) tätig. Auch das Zementunternehmen Holcim ist in Jordanien präsent. Einige Unternehmen, zum Beispiel Novartis, haben in Jordanien eine Vertretung.¹⁰⁵ (siehe Anhang 6)

6 WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSFÖRDERUNG

6.1 Instrumente der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung

Die Schweizer Botschaft in Amman setzt sich für ein günstiges Geschäftsumfeld für Schweizer Unternehmen in Jordanien ein, indem sie den **Dialog mit jordanischen Ministerien und Führungskräften** fördert. Die diplomatische Abteilung der Botschaft ist für wirtschaftliche Angelegenheiten zuständig und unterstützt Schweizer Unternehmen bei Bedarf. Die Botschaft

⁹⁸ Jordan Times, [Investment Ministry, Omani Commerce Ministry sign MoU to enhance cooperation](#), 23. Februar 2024, (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

⁹⁹ Petra News, [Energy Minister: New Electricity Law to Enhance Efficiency and Stability of Power System](#), 10. November 2024 (zuletzt besucht am 14. Mai 2025).

¹⁰⁰ Jordan Times, ['531 investors granted Jordanian citizenship in 2024'](#), 4. Januar 2025, (zuletzt besucht am 04. Februar 2025).

¹⁰¹ Arab News, [Jordan secures \\$2.2bn financing for water carrier project](#), 22. Oktober 2022, (zuletzt besucht am 14. Mai 2025).

¹⁰² Anadolu, [Jordan signs agreement to launch major plant for water desalination](#), 12. Januar 2025, (zuletzt besucht am 14. Mai 2025).

¹⁰³ Ministry of Planning and International Cooperation, [\\$1.830b pledged for National Water Carrier Project — Planning Ministry](#), 14. Mai 2025, (zuletzt besucht am 14. Mai 2025).

¹⁰⁴ Schweizerische Nationalbank, [Datenbank](#), (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

¹⁰⁵ FDFA, [Switzerland and Jordan](#), (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

organisiert zudem Treffen und Veranstaltungen mit Schweizer Wirtschaftsakteuren in Jordanien und pflegt einen regelmässigen Kontakt mit ihnen.

Der **Swiss-Jordanian Business Club (SJBC)** wurde 2006 mit dem Ziel gegründet, die bilateralen Kooperationsbeziehungen mit der Schweiz in verschiedenen Wirtschaftsbereichen zu entwickeln und zu stärken. Der SJBC wird von Adnan Talhouni, dem ehemaligen jordanischen Botschafter in der Schweiz, präsiert. Auf Initiative der SJBC wurden die Verhandlungen über das Doppelbesteuerungsabkommen wieder aufgenommen und schliesslich abgeschlossen. Die SJBC hat auch eine wichtige Rolle bei der Förderung der jordanischen Wissenschaftsdiplomatie gespielt, indem sie 2017 die Gründung von SESAME (einem Forschungslabor für Teilchenphysik) und 2019 des Transnational Red Sea Center (ein Forschungszentrum für Korallen aus dem Roten Meer, das an der EPFL angesiedelt ist) ermöglichte.

Das **Swiss-Jordanian Alumni Network (SJAN)** in Jordanien wurde von der Schweizer Botschaft in Amman im Jahr 2023 als Plattform für jordanische Fachleute, die einen Abschluss an einer Schweizer Institution gemacht haben, ins Leben gerufen. Ziel des SJAN ist es, eine Gemeinschaft mit einem Verständnis für Schweizer Werte aufzubauen, um das Vertrauen zwischen den beiden Ländern zu stärken und ihre Zusammenarbeit in strategischen Bereichen zu intensivieren.

Switzerland Global Enterprise (S-GE) ist einer der Akteure, die die Schweizer Wirtschaft fördern, indem sie Schweizer Unternehmen unterstützen, die ihre Präsenz in Jordanien aufbauen oder erweitern möchten.¹⁰⁶ S-GE hat kein Büro in Jordanien, beteiligt sich aber über den Swiss Business Hub Middle East mit Sitz in Dubai an der Verbesserung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und den Ländern des Nahen Ostens.

Darüber hinaus richten sich die **Exzellenzstipendien der Schweizerischen Eidgenossenschaft** (Forschungsstipendium, PhD, Postdoc) an junge Forschende aus dem Ausland, die einen Masterabschluss oder ein PhD abgeschlossen haben. Diese Stipendien fördern den internationalen Austausch und die Forschungszusammenarbeit zwischen der Schweiz und über 180 anderen Ländern, darunter auch Jordanien, und erhöhen und stärken die Sichtbarkeit der Schweiz im Ausland weiter.¹⁰⁷

6.2 Das Interesse des Gastlandes für die Schweiz

Die Schweiz geniesst bei der jordanischen Bevölkerung einen guten Ruf. Ende 2024 lebten 264 Schweizerinnen und Schweizer in Jordanien. Die jordanische Gemeinschaft in der Schweiz zählte im Jahr 2023 487 Personen. Innerhalb der jordanischen Regierung wird die Schweiz besonders in den Bereichen Bildung, Tourismus, Beschäftigung und Berufsbildung geschätzt.

¹⁰⁶ Switzerland Global Enterprise, [Would you like to sell your products and services abroad?](#) (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

¹⁰⁷ Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, [Swiss Government Excellence Scholarships](#), (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

ANHANG 1 - Wirtschaftsstruktur

Wirtschaftsstruktur des Gastlandes

Verteilung des BIP (%)	2023	2024
Landwirtschaft	6.3	6.7
Industrie	25.6	26.3
Dienstleistungen	43.4	43.3
Davon öffentliche Dienstleistungen	15.1	14.8

Verteilung der Beschäftigung (%)	2023	2024
Landwirtschaft	k.A.	k.A.
Industrie	k.A.	k.A.
Dienstleistungen	k.A.	k.A.
Davon öffentliche Dienstleistungen	k.A.	k.A.

Quelle: https://dosweb.dos.gov.jo/DataBank/News/Gdp/Q4_2023_e.pdf und https://dosweb.dos.gov.jo/DataBank/News/Gdp/GDP_Q4_2024_en.pdf

ANHANG 2 - Wirtschaftliche Eckdaten für das Gastgeberland 2022-2024

	2023	2024	2025
BIP (in Mrd. USD)*	51.2	53.4	56.1
BIP pro Kopf (USD)*	4,513	4,693	4,903
Wachstumsrate (% des BIP)*	3.1	2.5	2.6
Inflationsrate (%)*	2	0.2	3.6
Arbeitslosigkeit (%)*	22	k.A.	k.A.
Budgetsaldo (in % des BIP)*	-7.6	-8.3	5.3
Ertragsbilanz (in % des BIP)*	-3.6	-5.8	-5.5
Gesamtverschuldung (in % des BIP)**	113.7	115	116.1
Schuldendienst (in % der Exporte)**	8.4***	8.1	13
Reserven (Importmonate)**	7.2	7.2	6.8

* Quelle: IWF, World Economic Outlook, April 2025, verfügbar unter: <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2025/april> (zuletzt besucht am 18. Mai 2025); IWF-Schätzungen oder -Projektionen, nicht endgültige Daten.

** Quelle: IWF, Jordan's Staff Report, November 2024. S. 24; S. 38; 2024 und 2025 sind Schätzungen und Projektionen.

***Quelle: IWF, Bericht der jordanischen Mitarbeiter, Januar 2024, S. 36.

ANHANG 3 – Handelspartner**Handelspartner des Gastlandes****Jahr 2024**

Platz	Land	Exporte ¹⁰⁸	Anteil (%)	Platz	Land	Importe ¹⁰⁹	Anteil (%)
1	USA	3.11	25.7	1	China	5.16	19.36
2	Saudi-Arabien	1.58	13.06	2	Saudi-Arabien	4.11	15.25
3	Indien	1.40	11.57	3	USA	1.88	6.98
4	Irak	1.28	10.58	4	UAE	1.29	4.79
5	VAE	0.45	3.72	5	Deutschland	0.96	3.56
6	China	0.32	2.6	6	Indien	0.93	3.45
7	Besetzte Palästinensische Gebiete	0.29	2.4	7	Ägypten	0.92	3.41
8	Freie Zone	0.28	2.4	8	Türkei	0.82	3.04
9	Ägypten	0.23	1.9	9	Italien	0.75	2.78
21	Schweiz	0.09	0.74	16	Schweiz	0.45	1.67
	Total	12.10	100		Total	26.95	100

Quellen: http://www.dos.gov.jo/dos_home_e/main/linked-html/ex_trad.htm (zuletzt besucht am 18. Mai 2025).¹⁰⁸ Export aus dem Gastland in USD (Mrd.).¹⁰⁹ Import in das Gastland in USD (Mrd.).

ANHANG 4 - Bilateraler Handel

Bilateraler Handel zwischen der Schweiz und dem Gastland

Jahr	Exporte nach Jordanien (CHF Mio.)	Veränderung (%)	Importe aus Jordanien (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Gesamt (CHF Mio.)
2017	522	19.1	6	36.5	517	20.2	528
2018	321	-38.6	10	78.0	311	-39.9	331
2019	277	-13.5	52	423.5	225	-27.4	329
2020	263	-5.0	267	416.6	-4	-101.7	530
2021	682	158.9	20	-92.7	662	-17294.5	702
2022	1,075	57.7	14	-29.1	1,061	60.3	1,089
2023	640	-40.4	153	999.8	488	-54.0	793
2024*	527	-17.6	93	-39.2	434	-11.1	620

* Vorläufige Daten
Quelle: <https://www.gate.ezv.admin.ch/swissimpex/public/bereiche/waren/result.xhtml>, (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).

Exporte nach Jordanien	2023 (% des Totals)	2024* (in % des Totals)
1. Edelmetalle, Edelsteine und Schmucksteine	57.9	48.0
2. Erzeugnisse der chemisch-pharmazeutischen Industrie	25.1	31.0
3. Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	10.6	13.2

Importe aus Jordanien	2023 (in % des Totals)	2024* (in % des Totals)
1. Edelmetalle, Edelsteine und Schmucksteine	92.4	84.0
2. Textilien	5.5	11.4
3. Erzeugnisse der chemisch-pharmazeutischen Industrie	20.3	0.5
4. Maschinen, Geräte, Elektronik	0.1	0.6

*Vorläufige Daten
Quelle: <https://www.gate.ezv.admin.ch/swissimpex/public/bereiche/waren/result.xhtml>, (zuletzt besucht am 19. Mai 2025).

ANHANG 5 - Hauptinvestoren

Hauptinvestoren im Gastland, nach Land

Rang	Land	Direktinvestitionen (USD Mio., Bestand)	Anteil	Veränderung (%) (Bestand)	Zuflüsse im letzten Jahr (USD)
1			..%	k.A.	k.A.
2			..%	+/- ...%	....
3			..%	+/- ...%	....
4			..%	+/- ...%	....
5			..%	+/- ...%	....
6			..%	+/- ...%	....
7			..%	+/- ...%	....
8			..%	+/- ...%	....
9			..%	+/- ...%	....
10			..%	+/- ...%	....
11			..%	+/- ...%	....
12			..%	+/- ...%	....
	Insgesamt		100%	+/- ...%	

NB: Jordanien verfügt nicht über öffentlich zugängliche, nach Ländern aufgeschlüsselte Daten über ausländische Direktinvestitionen.

Quelle: <https://data.imf.org/regular.aspx?key=60564262>, (zuletzt besucht am 23. Juni 2024).